

LR Marco Hodel
Amselweg 13
8750 Glarus



Herr
Landratspräsident
Rolf Hürlimann
Rathaus
8750 Glarus

Glarus, 11. Februar 2009

Interpellation: „Prämienschub bei den Krankenkassenprämien“

Sehr geehrter Herr Landratspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Landräte

Vor kurzem konnte man der Presse entnehmen, dass die Krankenkassenprämien der Grundversicherung noch in diesem Jahr um bis zu 20% steigen sollen oder in den beiden Folgejahren um je 12%. Dabei beruft man sich auf eine Studie des Branchenverbandes Santésuisse. Hintergrund sollen die zu geringen Reserven der Kassen und die gestiegenen Gesundheitskosten sein.

Dass dies – sofern ein solches Szenario eintritt – eine dramatische Entwicklung ist, muss wohl nicht näher erläutert werden. Dies wird nicht ohne spürbare Folgen für die Prämienzahler und die Prämienverbilligungsbeiträge (IPV) sein.

Ich bitte den Regierungsrat um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1. Welche mutmasslichen Auswirkungen hat diese massive Erhöhung der Prämien der Grundversicherung in der Höhe der Prämienverbilligungsbeiträge (IPV) für den Kanton?**
- 2. Um den Prämienschock aufzufangen fordert Santésuisse tiefere Tarife von Ärzten und Spitälern. Kann man diese Auswirkungen abschätzen: Einerseits was dies insbesondere für die Hausärzte des Kantons Glarus und andererseits für das Kantonsspital Glarus bedeutet?**
- 3. Was gedenkt der Regierungsrat gegen diesen massiven Prämienschub zu unternehmen, allenfalls gemeinsam mit anderen Kantonen?**
- 4. Wie gedenkt die Schweizerische Gesundheitsdirektoren-Konferenz (GDK)**

gegenüber Santésuisse und dem Bundesrat aktiv zu werden?

- 5. Hat der Bundesrat bei der Festlegung der Prämien erhöhungen in den vergangenen Jahren die Reserven ungenügend berücksichtigt (um bewusst die Prämienaufschläge tief zu halten) oder wurde von falschen Annahmen ausgegangen?**

In Anbetracht der dringenden Probleme bei den Krankenkassenprämien ersuche ich um rasche Beantwortung meiner wichtigen Fragen und danke für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Hodel, Landrat CVP Glarus